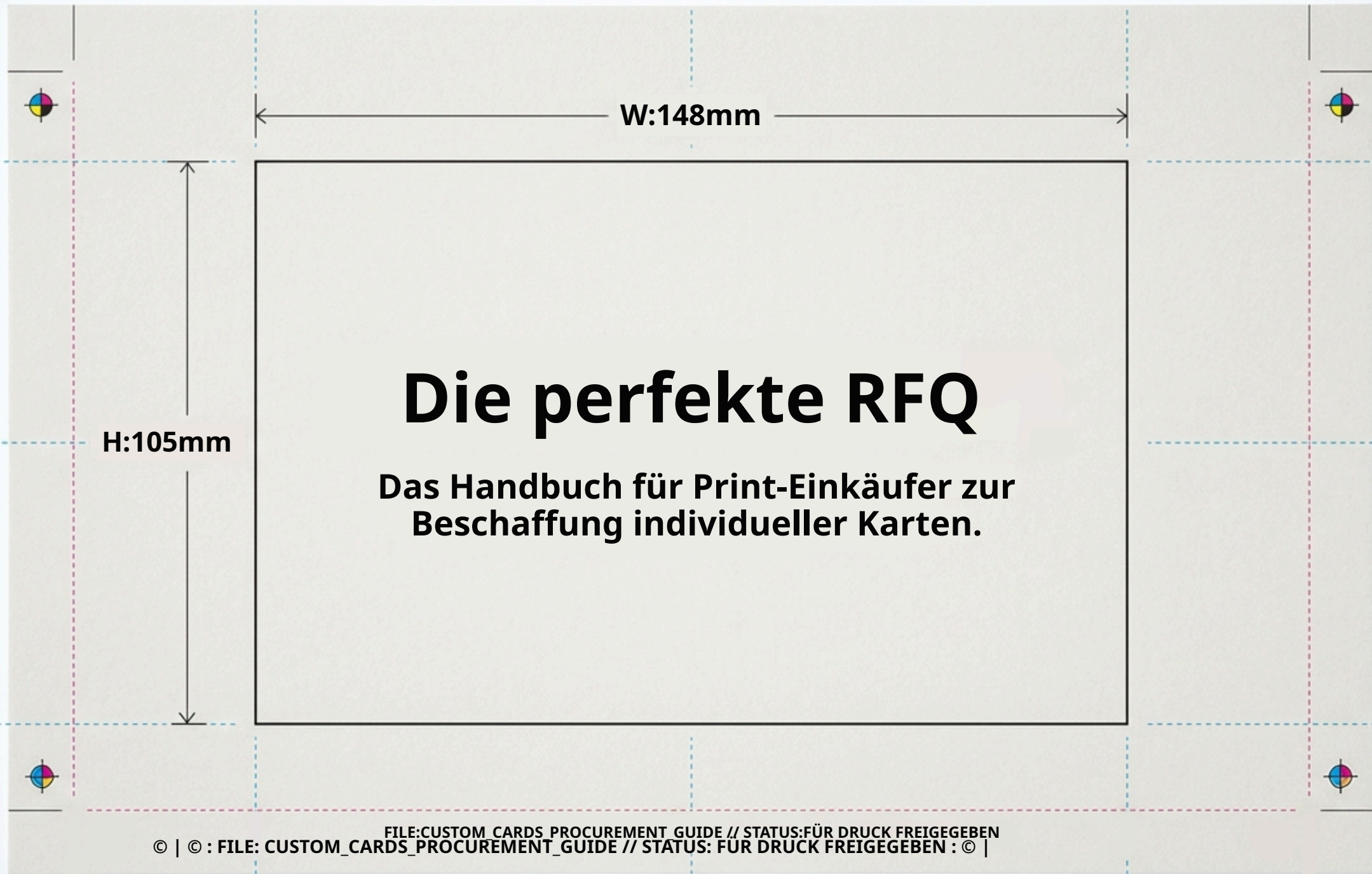
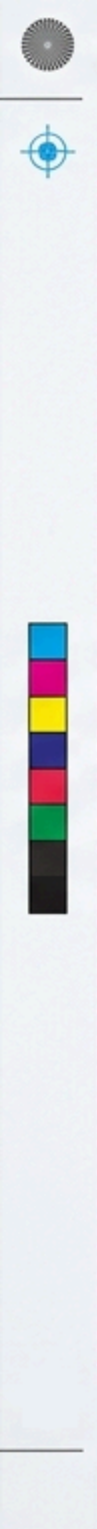




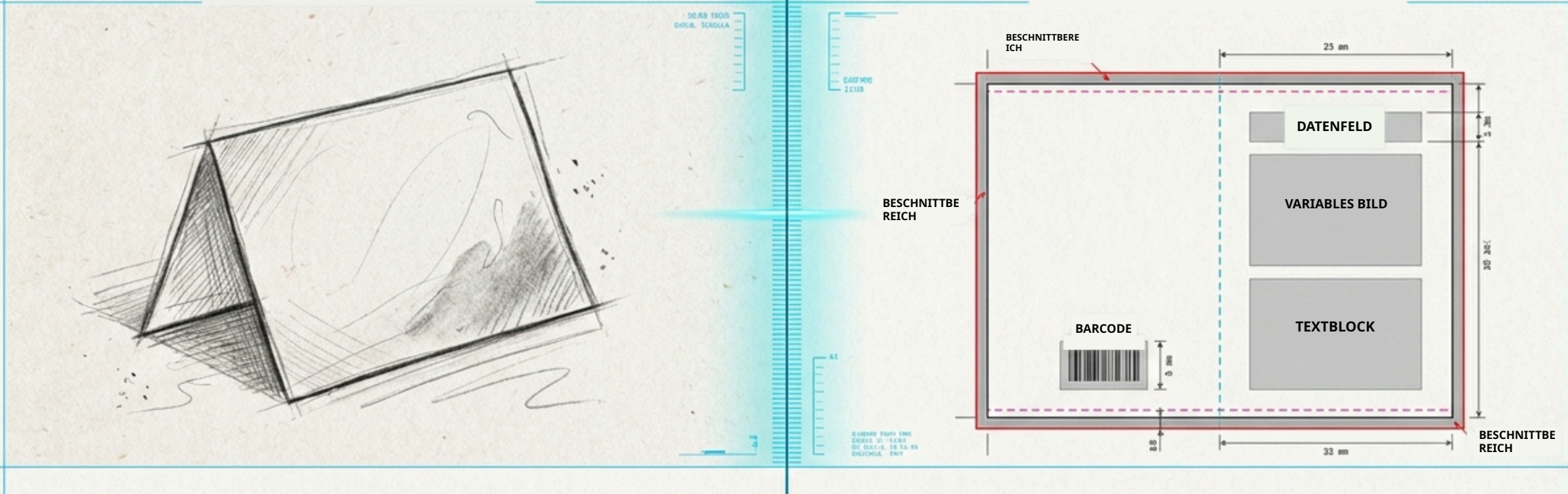
Die perfekte RFQ

Das Handbuch für Print-Einkäufer zur
Beschaffung individueller Karten.

Designabsicht in technische Realität übersetzen.

Kreative Absicht

Technische Realität



Ein präzises Angebot und ein makelloser Drucklauf erfordern mehr als nur ein schönes Design. Nötig ist eine präzise technische und kaufmännische Festlegung, die die Handlung des Empfängers mit den physischen Spezifikationen abstimmt.

Die physischen Grenzen des Produkts definieren.

	Individuelle Karten (Ziel)	Standard-Drucksachen	Sichere/regulierte Karten
Format	Flach, gefaltet, Display, Geschenk, Einleger	Flyer, Etiketten, Broschüren, Verpackungen	Zahlung, ID, Zugangskontrolle
Hauptfunktion	Markenkommunikation, Treue, Grüße	Informationsverteilung in hoher Auflage	Finanztransaktionen, Sicherheitszugang
Materialbeschränkungen	Premium-Papier/Karton, verschiedene Veredelungen	Papier mit Standardgewicht, funktionale Veredelungen	Spezialkunststoffe, eingebettete Technik
Technischer Weg	Standard-Bogendruck mit Veredelung	Hochgeschwindigkeits-Rollendruck oder digital	Spezialisierte Sicherheitsanlage (erfordert einen vollständig separaten RFQ-Prozess)

WARNUNG: Anfragen mit Magnetstreifen, Chips oder regulierter Finanzfunktion Funktionalität kann nicht als individuelle Standardkarte verarbeitet werden.

Die Empfängerhandlung bestimmt die physischen Spezifikationen.



Lesen/aufbewahren

Empfohlenes Material:
Schwer, hochwertig
Haptik.

Designauswirkungen:
Starke visuelle Hierarchie.



Beschreiben

 **Unzulässige Veredelungen:**
Hochglanzbeschichtungen.

Designauswirkungen:
Separate ungestrichene
beschreibbare Zonen
sind erforderlich.



Versenden

Empfohlenes Material:
Standardmäßige,
postkonforme Gewichte.

Designauswirkungen:
Geschützter Bereich
für Adressen erforderlich
und Frankierung.

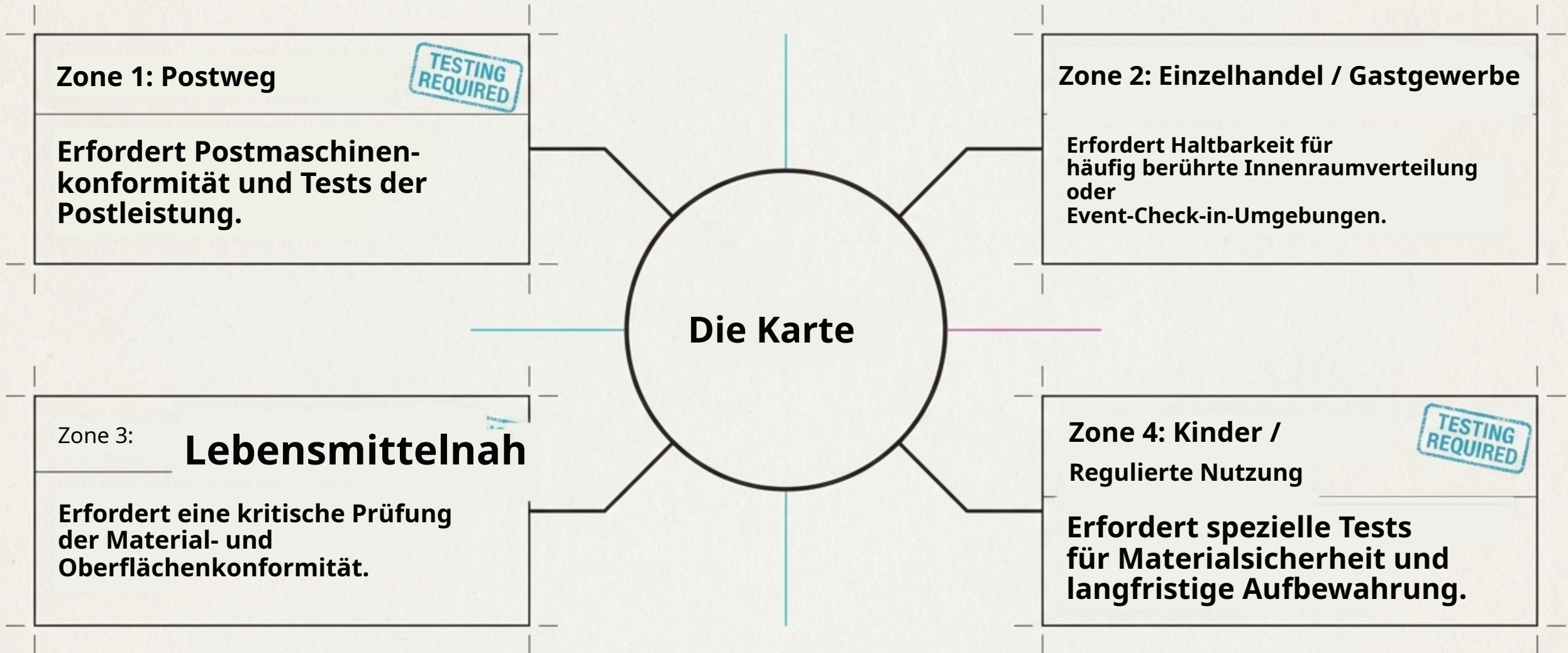


Scannen/einlösen

 **Unzulässige Veredelungen:**
Folien oder Spot-UV
über Datenbereichen.

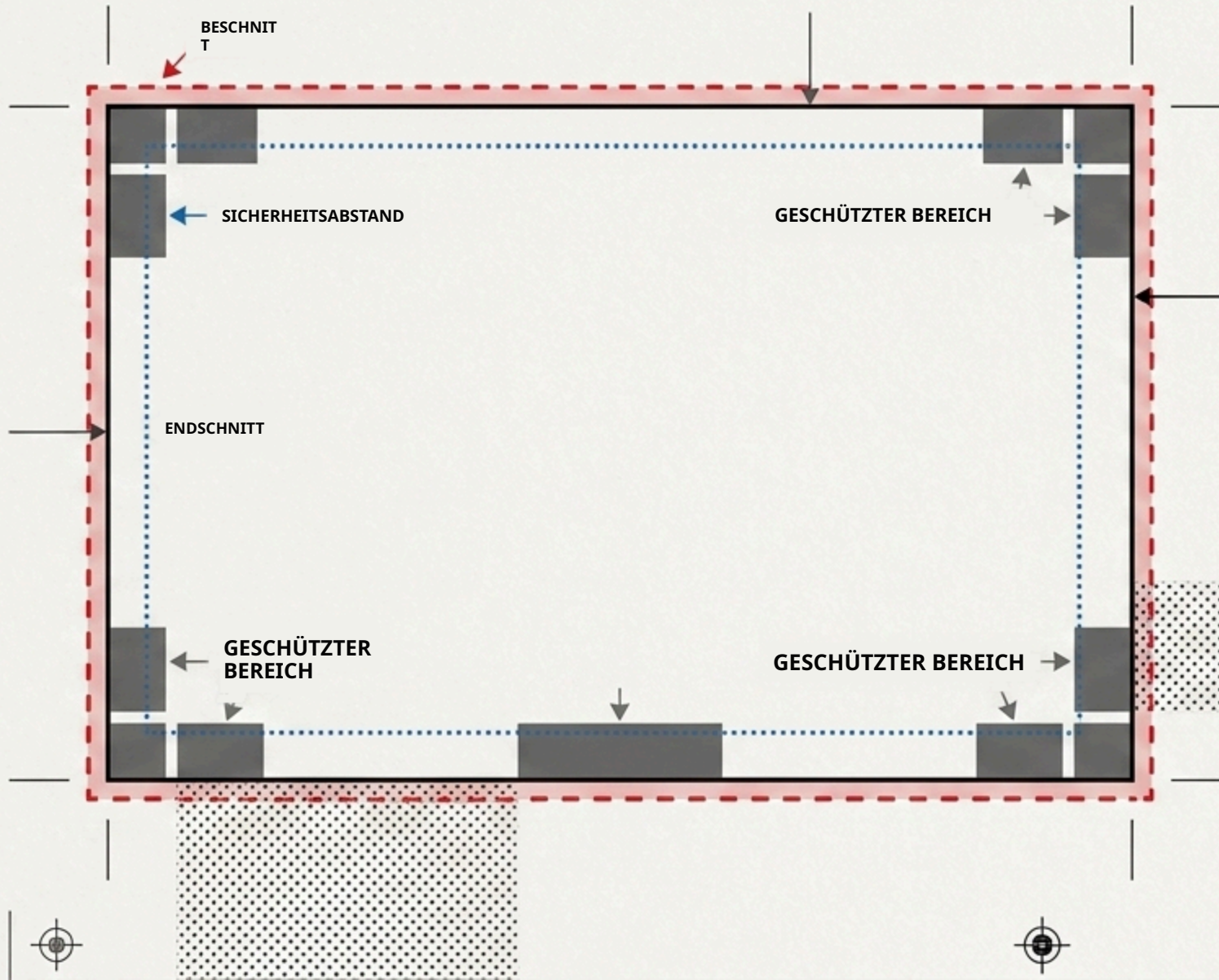
Designauswirkungen:
Kontrastreiche
geschützte Zonen für
QR-/Barcodes.

Umweltbelastungen erfordern aktive Konformität.



Geben Sie die Umgebung in der RFQ ausdrücklich an. Garantieren Sie Lebensdauer oder Zertifizierung nicht ohne Materialprüfung.

Der Aufbau eines druckfertigen Layouts.



BESCHNITT
Über den Endschnitt hinausreichendes Motiv zum Ausgleich von Schneidetoleranzen.

ENDSCHNITT
Das fertige Endformat der Karte.

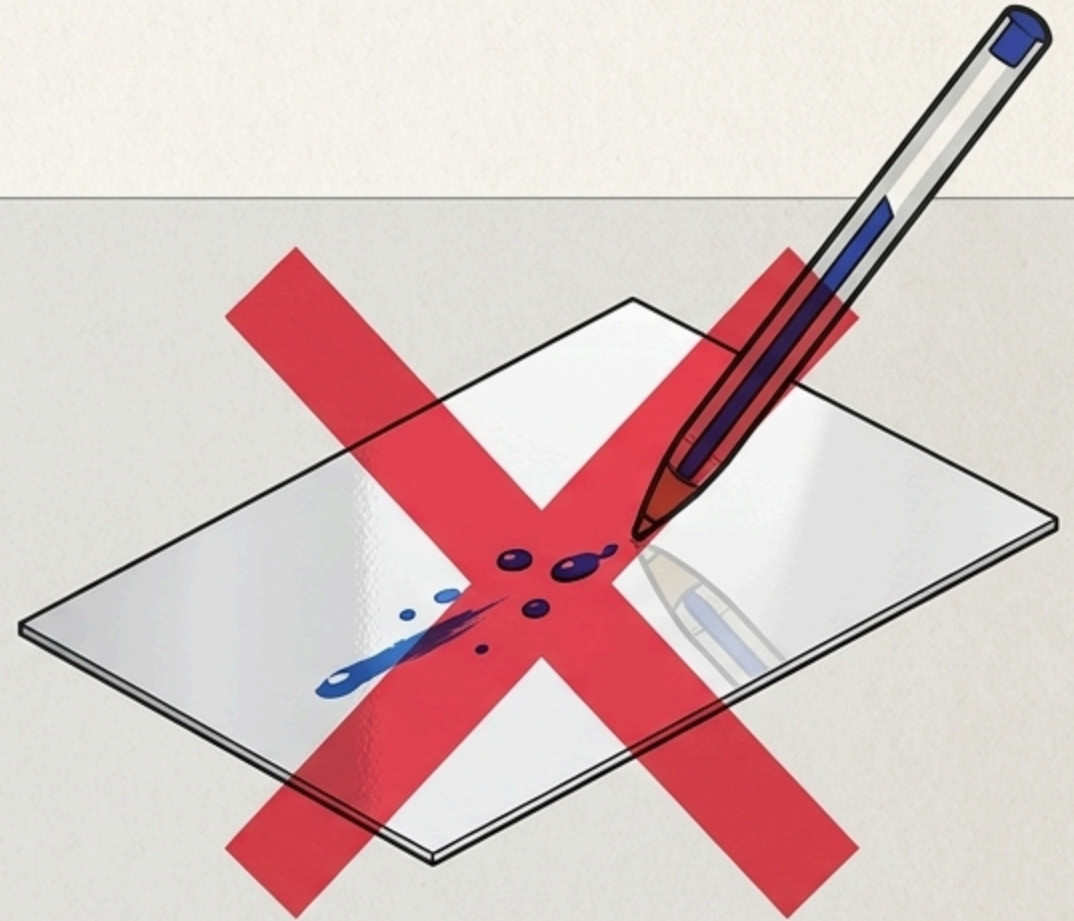
SICHERHEITSABSTAND
Die Grenze, die wichtige Elemente vom Messer fernhält.

GESCHÜTZTER BEREICH
Verbindliche Freizonen für Rechtstext, Barcodes und QR-Codes zur Sicherung von Kontrast und Lesbarkeit.

Ungeplante Veredelung zerstört die Designabsicht.



Falzen gegen die Laufrichtung oder über starker Farbdeckung erzeugt ein hohes Bruchrisiko.



Spezialveredelungen (Glanz, Folie) beeinträchtigen naturgemäß Handschrift, Scannen oder Anforderungen von Postmaschinen.

Verlangen Sie stets eine Proof-Strategie, die tatsächliche Veredelung und Falzreihenfolge abbildet.

Die strikte Hierarchie variabler Druckdaten.

Ebene 3: Variable Daten

Darf sich nie mit Veredelungen der Ebene 2 überschneiden.

Ebene 2: Spezialveredelung

Muss als separate, klar bezeichnete Dateiebene geliefert werden.

Ebene 1: Statisches Markenmotiv

Benötigt definiertes Endformat, Beschnitt und Markenfarben.



Bei gefalteten Karten muss dieser gesamte Aufbau als flaches Layout bereitgestellt werden mit klar gekennzeichneten Vorder-, Rück- und Innenseite.

Pipeline variabler Daten



Prüfpunkt 1: Saubere Datei

Fehlerfreie,
standardisierte Daten
liefern.

Prüfpunkt 2: Architektur

Explizit definieren:
Felder, Reihenfolge
und Barcode-
Standards.

Prüfpunkt 3: Logik

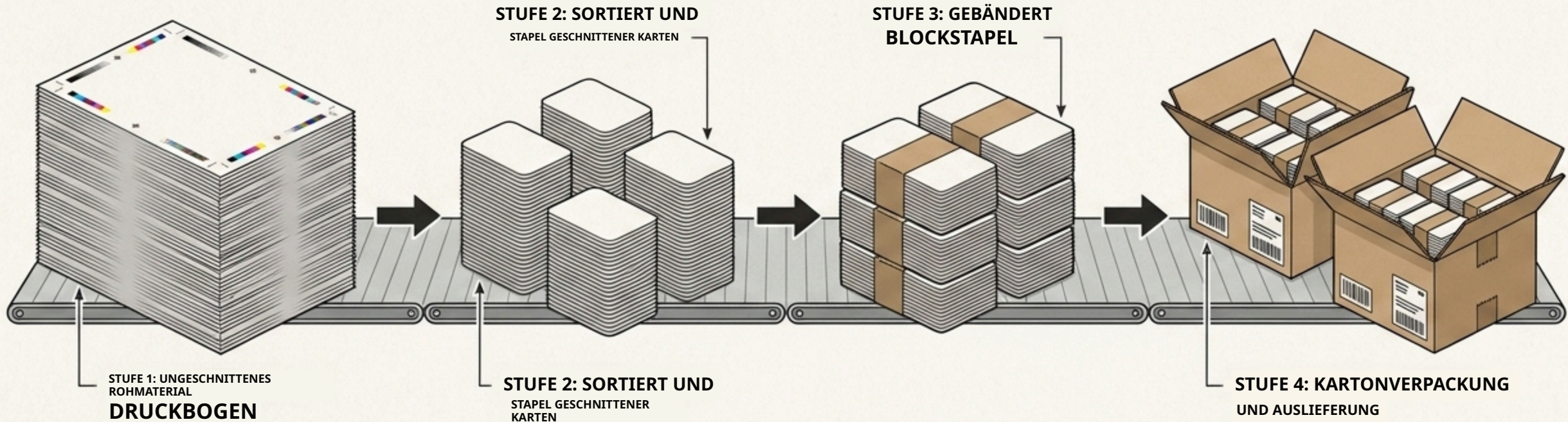
Strikte Regeln
zur Behandlung
von
Duplikaten definieren.

Prüfpunkt 4: Sicherheit

Datenschutzkontrollen
und Protokolle zur
sicheren
Datenübertragung
implementieren.

Variable Daten erfordern eine ausdrückliche Proof-Freigabe vor dem Drucklauf.

Letzte-Meile-Logistik und Verpackungskonfigurationen.



Gruppierung 1 (Sortierung)

Gesamtmenge, spezifische Varianten, Sprach- und Datenversionen definieren. Angeben, ob Pakete Zählung oder Sortierung benötigen.

Gruppierung 2 (Handhabung)

Flache oder gefaltete Lieferung explizit definieren. Bandgrößen oder Schrumpffolienanforderungen angeben.

Gruppierung 3 (Auslieferung)

Vorgaben für Kartonetiketten und Einlegereihenfolgen festlegen. Angeben, ob die Kampagne gestaffelte **Auslieferungen oder strikte Bestandsabstimmung** erfordert.

Preflight-Beschränkungen und Haftungsausschlüsse.

Ohne definierte Fachprüfung und ausdrückliche technische Tests

kann eine Standard-RFQ Folgendes nicht garantieren:



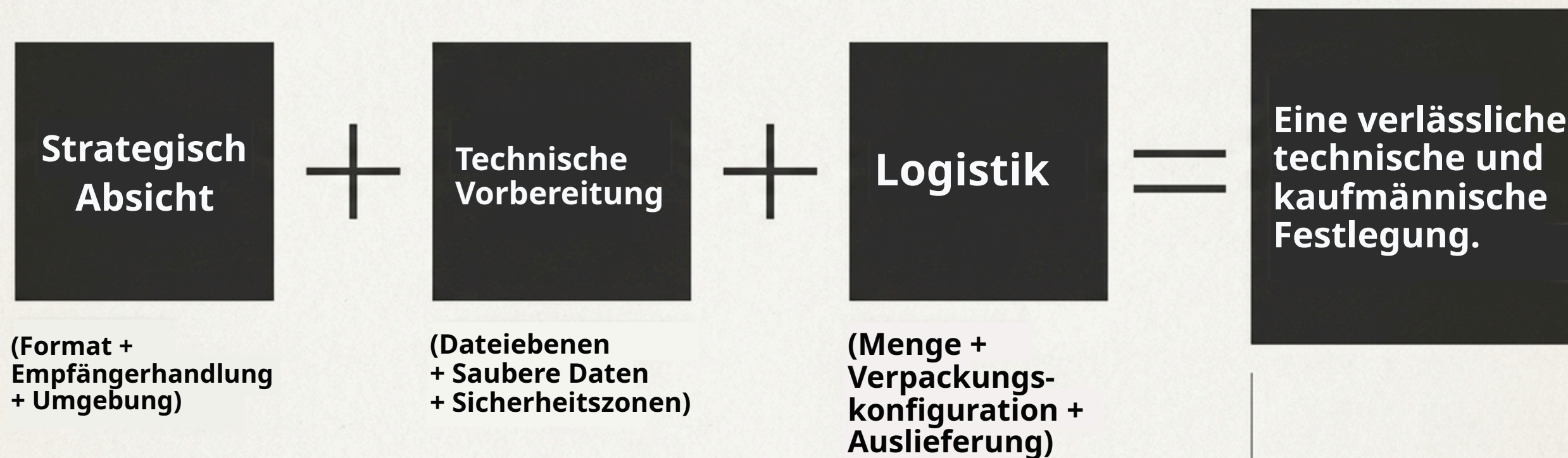
[ERR_01] Perfekte Farbübereinstimmung auf unterschiedlichen Materialien.

[ERR_02] Unterbrechungsfreie Postleistung oder Postmaschinenkompatibilität.

[ERR_03] Fehlerfreie Scan- oder Beschreibbarkeit auf ungeprüften Veredelungen.

[ERR_04] Exakte Lebensdauer, behördliche Zertifizierung, Preis, Menge oder Lieferzeit.

Die Gleichung der Angebotsreife.



Checkliste der perfekten RFQ [Strategie & Design]

1. ☐ Welches Kartenformat und welche Empfängerhandlung sind vorgesehen?
(Flach, gefaltet, versendet, eingelegt, ausgestellt oder beschriftet?)
2. ☐ Welche Endgröße, Ausrichtung, Feldreihenfolge und Falzbehandlung gelten?
3. ☐ Welche Materialhaptik, Beschichtung, Veredelung oder beschreibbaren Bereiche sind gewünscht?
4. ☐ Wo müssen Codes, Rechtstext, Adressen und Kernbotschaften lesbar bleiben?
5. ☐ Welche Druckdaten, Farbpräferenzen und Proof-Freigaben werden bereitgestellt?

Checkliste der perfekten RFQ (Daten & Logistik)

6. ☐ Sind variable Namen, Seriennummern, Barcodes oder QR-Codes erforderlich?

7. ☐ Gibt es Anforderungen an Versand, Datenschutz, Konformität oder Barrierefreiheit?

8. ☐ Wie sollen Varianten gezählt, sortiert und verpackt werden?

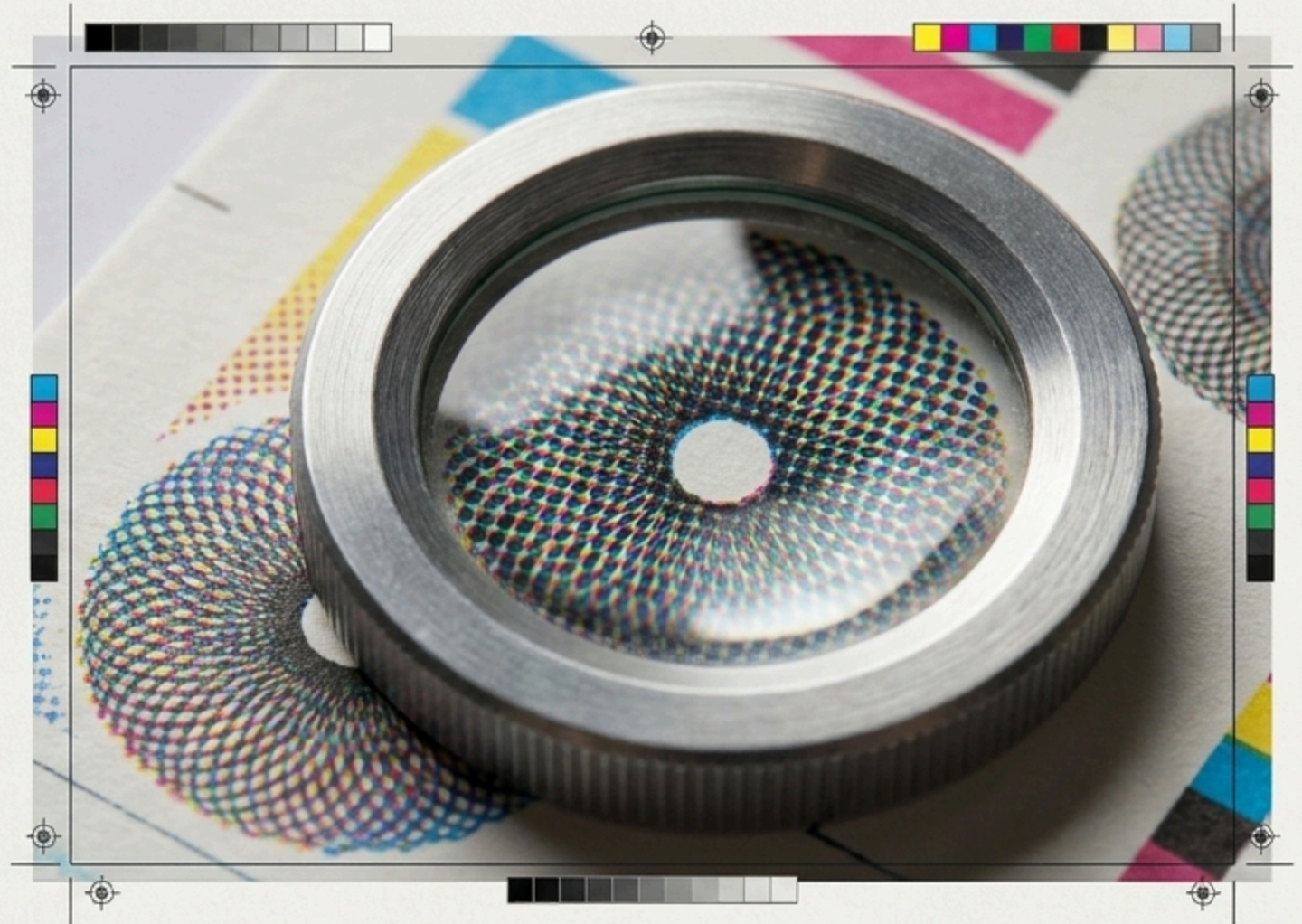
9. ☐ Sind bestimmte Einlegereihenfolgen oder Bestandsabstimmungen erforderlich?

10. ☐ Welche physischen und Scan-Tests sind vor der Freigabe erforderlich?

Der finale Proof.

Eine verlässliche Karten-Druckanfrage
überlässt nichts

den Annahmen.
Sie benennt das exakte
Format, die Empfängernutzung,
Druckdaten-
struktur,
Veredelungsgrenzen,
Anforderungen an variable
Daten
und Verpackungsreihenfolge.



Finale technische und kaufmännische Festlegungen erfordern die Prüfung von Angebot, Druckdaten und Material. Alle Variablen müssen vor Druckbeginn feststehen.